

Stand: 17.01.2011

Projekt: Umnutzung landwirtschaftlicher Stallgebäude zur pädagogischen Arbeit mit Kindern - Schule und Kita raus aufs Land

Träger: Johannes Schlüter

Ausgangslage

Zusammen mit seiner Ehefrau und mit Unterstützung der Kinder Anika und Thore Schlüter betreibt Herr Johannes Schlüter einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Pferdehaltung in Form eines klassischen Familienbetriebes. Zum Betrieb, dem Moorhof in Tornesch-Ahrenlohe, gehören 28 Hektar Eigenland. Die rund 20 Pferde auf dem Betrieb werden in Boxen gehalten. Tagsüber werden die Pferde auf den Sandplatz (Paddock) oder die angrenzenden Wiesen gebracht.

Die Tochter Anika Schlüter arbeitet als heilpädagogische Fachkraft und ist in einer Kindertagesstätte angestellt. Innerhalb ihres Arbeitsverhältnisses bietet sie einmal wöchentlich Reitpädagogik auf dem Moorhof an. Außerhalb ihres Arbeitnehmerverhältnisses besteht dieses Angebot nur in einem sehr begrenzten Rahmen, da die geeignete Infrastruktur auf dem Hof fehlt. Dieses Angebot soll erweitert werden. Durch Erfahrungen aus verschiedenen Fort- und Weiterbildungen hat sie eigene Konzepte zur pädagogischen Arbeit mit Kindern am Pferd entwickelt. Es bestehen Kontakte zu lokalen Schulen und Kitas, mit denen die pädagogischen Konzepte, die auf dem Hof angeboten werden sollen, verfeinert und abgestimmt werden. Für die Realisierung des entwickelten pädagogischen Angebots auf dem Moorhof ist die derzeitige Infrastruktur unzureichend. Umbauten auf dem Hof sind unerlässlich.

Maßnahmen

Die Umbaumaßnahmen betreffen das Stallgebäude, den ehemaligen Hühnerstall und das Außengelände des Hofes. Auf dem umgenutzten Hof sollen Kinder in ihrer Gesamtentwicklung unter zur Hilfenahme vom Pferd und dessen Lebensraum gefördert werden. Projektziel ist daher die Umgestaltung des Hofes in der Art, dass dieser für Schulklassen und Kindergartengruppen nutzbar wird. Pferde spielen dabei eine wesentliche Rolle, da das Pferd mit seinem ganzheitlichen Lebensraum diverse Möglichkeiten (Wahrnehmung, soziale und emotionale Kompetenz, Bindungs- und Beziehungsverhalten, Aggression und Ängste, Lernverhalten) bietet, Kinder und Jugendliche zu unterstützen und zu fördern. Die Umnutzung des Moorhofes wird für Kinder und Pädagogen eine stressfreie Lernatmosphäre schaffen, die für die Frühförderung von Kindern geeignet ist. Um dafür optimale Rahmenbedingungen zu schaffen sind mehrere bauliche Veränderungen auf dem Hof erforderlich.

- Stallgebäude



Das Stallgebäude soll für die Offenstallhaltung umgebaut werden, so dass er Platz für maximal acht Pferde bietet. Dafür soll der Stall auch um einen Unterstand mit angrenzendem Paddock erweitert werden. Zusätzlich wird der Strohboden des alten Stalls mit einem direkten Treppenaufgang zugänglich gemacht und umgestaltet, so dass dieser teilweise als Bewegungsraum für die Kinder genutzt werden kann. Desweiteren wird im Stall ein Putz- und Vorbereitungsplatz eingerichtet.

tet werden, um die Pferde für die jeweilige Arbeit vorzubereiten. Für Besucher und Gäste soll im Stall ein Informationsbereich eingerichtet werden. Für den Umbau des Stalls ist der Abbruch eines Regenwasserauffangbeckens auf dem Dachboden und Maurerarbeiten nötig. Um den Pferden einen Zugang zum Paddock zu geben müssen mehrere Durchbrüche an den Stallwänden vorgenommen werden. Schließlich ist noch der Bau einer Kränkonstruktion notwendig, um den vorhandenen Boden für die Lagerung von Stroh und Rundballen zu nutzen. In der ehemaligen Milchkammer des Stallgebäudes soll eine Toilette installiert werden.

- Außengelände

Der Umbau des Stalls mit dem Anbau des Unterstands für die Pferde und den direkt angrenzenden Paddock führt Baumaßnahmen im Außengelände mit sich. Dies beinhaltet Pflaster- und Erdarbeiten für das Paddock sowie dessen Einzäunung. Die Hofeinfahrt muss verschoben und ein neuer Geräteunterstand für Maschinen errichtet werden.

- Alter Hühnerstall

Der alte Hühnerstall auf dem Hof soll als Unterrichts- und Aufenthaltsraum für Kleingruppen nutzbar gemacht werden. Dafür sollen dort Fenster eingebaut werden.



Die Kosten für alle Maßnahmen belaufen sich auf rund 56.000 € brutto.

Mit der Umnutzung des Hofes und der Einrichtung des reitpädagogischen Angebots eröffnen sich dem landwirtschaftlichen Betrieb zusätzliche Einkommensquellen. Langfristig soll dadurch ein neuer Arbeitsplatz entstehen und zwei Arbeitsplätze gesichert werden.

Am 25. Januar 2011 hat der Projektbeirat der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest auf seiner Sitzung die Förderung des Projekts in Höhe von 31.289,92 € beschlossen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von der Geschäftsführung der AktivRegion:

RegionNord
Büro für Regionalentwicklung
Talstraße 9
25524 Itzehoe
Herr Mathias Günther
Tel: 04821/600838
Fax: 04821/63575
e-mail: info@regionnord.com